

Kriterienliste zur Prüfung und Standardisierung von Berichten der Arbeitsgremien

1	Allgemeine Angaben zum Bericht
1.1	Arbeitsgremium: LAWA Ansprechperson/Tel.-Nr.: Ulrich Kraus/ 0351-564-2400 E-Mail: ulrich.kraus@smul.sachsen.de
1.2	Bezeichnung des Berichts Bericht zur Grundwasserbeschaffenheit – Pflanzenschutzmittel 2001-2008
1.3	Die Thematik des Berichts ist ☐ neu ☒ wegen sachlicher Änderung neu erfasst
1.4	Kurze Zusammenfassung der Kernaussagen des Berichts: - Rückgang der Belastungssituation, der allerdings fast ausschließlich auf eine Abnahme der Fundhäufigkeit von nicht mehr in Pflanzenschutzmitteln zugelassenen Wirkstoffen, insbesondere Atrazin und Desethylatrazin, beruht. - PSM-Belastung durch in Pflanzenschutzmitteln noch zugelassene Wirkstoffe hingegen zeigt keine tendenzielle Veränderung - die bisherigen Regelungen zur Zulassung von Pflanzenschutzmitteln haben sich weitgehend bewährt - Besondere Beachtung sollte in den nächsten Jahren die Entwicklung der Fundhäufigkeit von Glyphosat und seines Abbauproduktes AMPA (Aminomethylphosphonsäure) finden.
2	Notwendigkeit des Berichts
2.1	Warum wurde der Bericht erstellt: (Ziel) Im Rahmen ihrer allgemeinen Berichtspflicht als UMK-Arbeitsgremium hat die LAWA den dritten LAWA-PSM-Bericht für den Zeitraum 2001 bis 2008 erstellt, der der ACK vor einer geplanten Veröffentlichung vorzulegen ist.
2.2	Auswirkungen und Relevanz für die Länder und den Bund: - Kenntnisnahme der aktuellen Belastungssituation im Grund- und Oberflächenwasser durch PSM
2.3	Ergebnis bzw. Beschlussvorschlag: Die ACK/UMK nimmt den „Bericht zur Grundwasserbeschaffenheit – Pflanzenschutzmittel 2001-2008“ zu Kenntnis und stimmt der Veröffentlichung auf der LAWA-Homepage zu.
3	Analyse von Konfliktpotential
	Durch den Beschluss betroffene Gruppen und Auswirkungen

	(bitte betroffene Gruppe angeben)	(Bitte Gruppierungen bzw. Bereiche angeben, bei denen der Beschluss Restriktionen zur Folge hat)					
	z. B. für den Bund	- keine					
	z. B. für die Länder	- keine					
	z. B. für Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)	- keine					
	z. B. für Bürgerinnen und Bürger	- keine					
	sonstige						
4	Kostenfolgenabschätzung						
4.1	Welche Kosten werden bei Beschluss der Ergebnisse verursacht?						
	(Bitte einmalige Kosten mit Zusatz A, wiederkehrende Kosten mit Zusatz B angeben)						
	(bitte betroffene Gruppe Angeben)	Personalkosten	A	B	Sachkosten (incl. Verfahrenskosten)	A	B
	z. B. für den Bund						
	z. B. für die Länder						
	z. B. für Unternehmen						
	z. B. für Bürgerinnen und Bürger						
	sonstige						
Falls die Kosten nicht angegeben werden können, bitte erläutern:							
Die Kosten für die Erstellung des Berichtes tragen die Länder bzw. werden vom LAWA- Veröffentlichungskonto finanziert.							
4.2	Wurde eine Kosten-/Nutzenanalyse angestellt und Einsparungsmöglichkeiten geprüft? (bitte Ergebnis darstellen) - nein						
5	Alternativen						
5.1	Welche Auswirkungen hätte ein Verzicht des vorgeschlagenen Beschlusses: - keine aktuellen Daten zur Belastungssituation durch PSM in Deutschland						
5.2	Welche Alternativen bestehen und/oder wurden geprüft: Es sind keine Alternativen bekannt, so dass auch keine geprüft wurden.						